

Inhalt

Die Franzosenzeit (1794–1815)

von *Jörg Engelbrecht*

I.	Politik und Verwaltung	15
	Einleitung	15
	Die Jahre der militärischen Besetzung (1794–1797)	17
	Beginnende Integration (1798–1800)	28
	Die Zeit des Präfektursystems (1800–1813)	43
	Das Ende der französischen Herrschaft und der Übergang an Preußen (1814/15)	55
	Zusammenfassung	62
II.	Wirtschaft und Gesellschaft	63

Krefelds zweite preußische Zeit (1815–1918)

Politik und Verwaltung in Alt-Krefeld

von *Wilhelm Stratmann*

	Vorbemerkung	81
I.	Von der französischen zur preußischen Verwaltung (1814–1848)	82
	Das Generalgouvernement	82
	Die preußische Kommunalverwaltung ab 1815	84
	Die Anfänge der Krefelder Stadtverwaltung (1815–1818)	86
	Der Aufbau der Polizeiverwaltung	89
	Die Neuordnung der städtischen Finanzen	92
	Die sechste Stadterweiterung	95
	Der Weggang Cappes und Jungbluths	99
	Bürgermeister Leysner	99
	Die Gemeindeordnung des Jahres 1845	103
	Die ersten Gemeinderatswahlen 1846	106
II.	Auf dem Weg zur modernen Verwaltung, die Oberbürgermeister Ondereyck und Roos (1848–1882)	108
	Das Finanzwesen	108
	Der Haushalt der Stadt Krefeld 1850–1880	110

Die Revolution von 1848/49	113
Krefeld am Vorabend der Revolution.	113
Die große Krise der Krefelder Seidenindustrie	114
Die Maßnahmen des Krefelder Establishments.	116
Der Ausbruch der Revolution in Krefeld	117
Caspar Imandt, der Anführer der Demokraten in Krefeld.	118
Der Ausbruch der Weberunruhen	119
Das Krefelder Ortsstatut als Lösung der Krise	122
Volksversammlungen.	123
Die Anfänge der Krefelder Parteien und die Maiwahlen 1848	124
Konstitutionelle gegen Demokraten	127
Die Wahl zum preußischen Landtag 1849.	128
Debatten um die Reichsverfassung	130
Der Aufstand der Landwehr	130
Die preußische Gemeindeordnung von 1850	133
Die Entwicklung der Polizei unter Ondereyck.	135
Das Polizeigesetz von 1850	135
Die Königliche Polizeiverwaltung 1852–1859	137
Die Rückkehr zur kommunalen Polizeiverwaltung 1860	138
Die ersten kommunalen Versorgungsbetriebe	140
Der Aufbau der städtischen Leistungsverwaltung in Deutschland	140
Der Erwerb des Rathauses	143
Stadtbeleuchtung und Gaswerk	144
Die Firma Puricelli als Betreiber des Gaswerkes	147
Der Ostwall – die erste städtische Grünanlage.	148
Die Städteordnung für die Rheinprovinz von 1856.	150
Das Ende der Ära Ondereyck	154
Oberbürgermeister Roos – ein Falke im Kulturkampf.	155
Die Wasserversorgung.	156
Die Kanalisation	159
Krefeld wird kreisfreie Stadt	161
Die Polizeiverwaltung unter Inspektor Scheuer	163
Der Ausbau der inneren Verwaltung	165

III. Die Entstehung der modernen Leistungsverwaltung unter den Oberbürgermeistern Küper, Hammerschmidt und Oehler (1882–1912)	166
Die Berufung Küpers	166
Die Finanzpolitik Küpers	168
Die Straßenbahn	171
Der Ausbau der inneren Verwaltung	172
Die Polizeiverwaltung	174
Die Feuerwehr.	176
Das Stadtbad Neusser Straße – ein kommunales Großprojekt	178

	Das Kaiser-Wilhelm-Museum	180
	Die Kommunalisierung des Gaswerkes	182
	Das Beigeordnetenkollegium	183
	Die soziale Kommission und der Beginn der Hafenplanung mit der Eingemeindung Linn's	186
	Die Elektrifizierung der Straßenbahn und der Bau des Elektrizitätswerks	190
	Das Ende der Amtszeit Küpers	193
	Oberbürgermeister Hammerschmidt (1902–1905).	195
	Oberbürgermeister Oehler (1905–1911).	198
	Innere Verwaltung und Polizei.	199
	Neue städtische Aufgaben	200
	Die Eingemeindung von Bockum, Oppum und Verberg.	201
IV.	Krefeld am Ende des Kaiserreiches	203
	Der Beginn der Ära Johansen	203
	Die städtischen Grünanlagen	205
	Krefeld im Ersten Weltkrieg	207
V.	Das Sozialwesen der Stadt Krefeld.	213
	Das Medizinalwesen	213
	Das Handwerkerkrankenhaus	213
	Die städtischen Krankenanstalten	215
	Das Armenwesen – die Armenpflege seit 1815	219
	Der Beginn der städtischen Armenpflege in Krefeld	221
	Das Elberfelder System	229
	Die private Wohlfahrtspflege	238
	Die Laden	240
	Das städtische Sozialwesen nach der Einführung der staatlichen Sozialversicherungen.	241
	Die Sozialversicherungen.	241
VI.	Die Geschichte der Krefelder Schulen	246
	Der Streit um die Simultanschule	247
	Der Aufbau eines leistungsfähigen Volksschulsystems	253
	Die gewerblichen Schulen	258
	Die höheren Knabenschulen in Krefeld	259
	Scheutensche Anstalt – Höhere Stadtschule	259
	Die Katholische Rektoratsschule – das städtische Gymnasium	262
	Die Oberrealschule (Gewerbeschule)	266
	Die höheren Mädchenschulen.	269
	Die Höhere Töchterschule.	269
	Die städtische Bürgerschule für Mädchen	275
	Die Marienschule	276

VII. Das Krefelder Justizwesen	279
VIII. Krefelder Militärgeschichte.	283
Die preußische Armee im 19. Jahrhundert	283
Die Krefelder Mennoniten und die Wehrpflicht	284
Die preußische Armee nach der Heeresreform von 1860.	285
Die Bemühungen Krefelds um eine Garnison	285
Krefeld während der Einigungskriege 1866–1871	287
Das Königliche Bezirkskommando	289
Das Husarenregiment	290
 Krefeld im 19. Jahrhundert – eine Bilanz	 299

Die Entwicklung der politischen Parteien und die Wahlen zu den preußischen und deutschen Parlamenten

von *Otto Röttges*

Restauration und Vormärz (1815–1848).	301
Die Revolution (1848/1849)	305
Von der Reaktion zum Norddeutschen Bund (1849–1870)	313
Kulturkampf und Sozialistengesetze (1870–1899)	321
Aufstieg der Sozialdemokratie (1890–1918)	328
Anhang: Wahlergebnisse.	333

Wirtschaft und Gesellschaft in Alt-Krefeld

von *Jochem Ulrich*

I. 1815–1848	341
Im neuen Staatsverband	341
Gewerblicher Vorort des Niederrheins	344
Im Auf und Ab der „Conjunkturen“	350
Eine Stadtgesellschaft differenziert sich	356
Unruhe	365
1848 – ein unpolitisches Jahr in Krefeld	368
II. 1848–1865	370
Start ins Industriezeitalter	370
Die Steuern und ihre Verwendung	380
Bürgergesellschaft im Umbruch	382

III.	1865–1890	392
	Krefeld – ein unmoderner Platz in einer sich modernisierenden Welt.	392
	Gründerjahre – aber keine Gründerkrise?	398
	Der seidene Faden	403
	Der Weg zur Großstadt	408
	Technisierung der Samt- und Seidenweberei	413
	Einkommen in den 1870er und 1880er Jahren	415
	Das Gespenst der Fabrikarbeit	419
	Lebenshaltung	421
	Ein Häuserblock in der südwestlichen Innenstadt	424
	Vereine und Verbände.	429
	Gemeinnützigkeit als Tradition	435
IV.	1890 – 1914.	436
	Stagnation oder Depression in den 1890er Jahren?.	436
	Expansion als Ausweg – Krefelds Weg zum Rhein	439
	Handel im Wandel	444
	Die Webernot der frühen 1890er Jahre	452
	Einkommen und Vermögen	454
	Mehrwert für das Bürgertum	458
	Mann und Frau in der Fabrik.	460
	Lebenshaltung	464
V.	Der Erste Weltkrieg	469
	Eine städtische Gesellschaft auf dem Weg in den Krieg	469
	Umsturz der städtischen Sozialstruktur im Schatten der Waffen	471
	Eine Kriegswirtschaft wird eingeübt	475

Das ehemals kurkölnische Umland: Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft

von Johannes Thomassen

I.	Uerdingen	481
	Die Zeit von 1814 bis 1848.	481
	Die Revolution von 1848/49	494
	Von der Revolution bis zum Beginn der 1890er Jahre – ein Überblick	499
	Die Phase der Hochindustrialisierung (1890–1914)	512
	Der Erste Weltkrieg	529

II.	Abriss der Geschichte der bis 1975 nach Krefeld eingemeindeten Bürgermeistereien und Gemeinden im „langen 19. Jahrhundert“ . . .	535
	Linn	537
	Bockum (mit Oppum, Verberg, Rath-Vennikel, dem späteren Traar). . . .	543
	Gellep-Stratum	554
	Fischeln	555
	Hüls (mit Benrad)	559
	Hohenbudberg	564

Grundzüge der Agrargeschichte

von *Paul Wietzorek*

	Vorwort	567
I.	Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts	567
	Die Franzosenzeit	568
	Die Krefelder Mühlen.	571
	Die ersten Jahrzehnte unter der neuerlichen preußischen Herrschaft	575
	Krefeld als Stadt der Gärten	583
	Seidenraupenzucht in Krefeld.	585
	Gemeinheitsteilungen im 19. Jahrhundert	587
	Kliedbruch.	588
	Verkauf des Hülses Berges	590
	Die besondere Situation Gelleps	592
II.	Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts	593
	Voraussetzungen und Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion . .	594
	Gesetzgebungs- und Verwaltungsmaßnahmen zur Verbesserung der Landwirtschaft	598
	Das landwirtschaftliche Vereinswesen	599
	Die Lokalabteilung Krefeld des Landwirtschaftlichen Vereins für Rheinpreußen	600
	Landwirtschaftliche Casinos im Bereich der Lokalabteilung Krefeld	600
	Rheinischer Bauernverein	602
	Rheinischer Pferdezuchtverein	603
	Gartenbauvereine	603
	Das landwirtschaftliche Unterrichts- und Bildungswesen	605
	Die landwirtschaftliche Winterschule zu Krefeld	606
	Das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen	609
	Das landwirtschaftliche Versicherungswesen	610
	Förderungsmaßnahmen für Landeskultur, Viehzucht und Technik	611

Fruchtfolgen	611
Tierzucht	612
Acker- und Gartenbau	613
Anhang: Verzeichnis der größeren Höfe.	619

Literaturverzeichnis	642
Abbildungsnachweis	655
Glossar	656
Abkürzungsverzeichnis.	657
Register	658
Die Autoren.	694

Abbildung

Seite	
20	Assignatenschein
27	Rheinübergang der Franzosen, 1795
30	Friedrich Heydweiller
33	Siegel des Friedensgerichts Krefeld
36	Gottschalk Floh
42	Eintragung im Sterberegister der Mairie Bockum
46	Haushaltsplan der Stadt Krefeld, 1807
48	Friedrich Heinrich von der Leyen
52	Ludwig Maximilian Rigal
56	Feuille d'affiches, 22. August 1812
59	Gerhard Hunzinger
65	Anweisung der Besatzungsarmee, 1794
71	Bürger der Krefelder Ehrengarde, 1804
78/79	Der Raum Krefeld in der Tranchot-Karte
89	Dr. Jacob Benjamin Heydweiller
96	Blick auf Krefeld von Norden, 1823
100	Peter Gustav Leysner
114	Ludwig Heinrich Ondereyck
124	Anton Rein
147	Das Gaswerk Mariannenstraße
155	Christian Roos
157	Der Wasserturm Gladbacher Straße
160	Das Klärwerk in Uerdingen

sverzeichnis

- 164 Martin Scheuer
- 166 Ernst Küper
- 170 Paul Krüsemann
- 177 Hauptfeuerwache Florastraße
- 179 Stadtbad Neusser Straße, Herrenhalle
- 184 Hubert Hentrich
- 185 Dr. Richard Bertram
- 192 Elektrische Straßenbahn
Elektrizitätswerk Hansastrasse
- 194 Markthalle Friedrichstraße
- 197 Hauptpost
Hauptbahnhof
- 199 Dr. Adalbert Oehler
- 204 Dr. Johannes Johansen
- 205 Plan des Stadtwaldes
- 206 Renntag im Stadtwald
- 210 Der „Eiserne Georg“
- 211 Schirrhof mit Mülltonnen-Fuhrwerken
- 214 Dr. Ernst Heilmann
- 218 Cornelius de Greiff
- 233 Alexander von Heimendahl
- 237 De-Greiff-Säule auf dem Ostwall
- 245 Fritz de Greiff
- 249 Hermann Keussen
- 256 Haus Blumental

- 261 Dr. Eduard Schauenburg
- 266 Dr. Matthias Wollseiffen
- 268 Karl Quossek
- 271 Minna Basse
- 277 Die Marienschule
- 281 Das Amtsgericht
- 288 Germania auf dem Friedrichsplatz
- 294 Plan des Kasernengeländes
- 295 Bissing-Platz mit Kaserne
- 296 Begrüßung des Kaisers, 1906
- 300 Blick vom Turm der Liebfrauenkirche
um 1900
- 309 Hermann von Beckerath
- 314 Hermann Ziellenbach
- 320 Ludwig Friedrich Seyffardt
- 323 Dr. August Reichensperger
- 324 Dr. Carl Bachem
- 327 Dr. Wilhelm Urfey
- 329 Prälat Dr. August Pieper
- 351 Intelligenzblatt, 1830
- 360 Straßen-Polizei-Ordnung, 1839
- 396 Die verbreitetsten Handwerke, 1861
- 401 Rohstoffeinsatz in der Seidenindustrie
- 404 Die bedeutendsten europäischen Seiden-
plätze
- 408 Alter Krefelder Bahnhof, 1880
Stephanstraße, 1882
- 414 Fabrik vom Bruck & Jacobiny
Emil vom Bruck
- 422 Jahresverdienste und Lebenshaltungs-
kosten 1869/70
- 425 Häuserblocks Weststadt, 1890
- 426 Roßstraße, um 1900
- 430 „Gesellschaft Verein“, Gebäude Ostwall
„Haus Heyes“ im Kaiser-Friedrich-Hain
- 432 Handwerker-Gesangverein, um 1890
- 439 Direktor Schütte in einem frühen Auto-
mobil
- 442 Schaubild vom Hafenprojekt, 1902
Der verwirklichte Osthafen
- 445 Die Rheinstraße, 1893 und 1903
Die Südostecke des Neumarkts, 1893 und
1903
- 448 Reklame-Postkarte der Firma Tietz
- 449 Zeitungs-Werbeanzeigen Krefelder Ge-
schäfte
- 450/451 Weitere Geschäftsanzeigen
aus der Zeit um 1900

- 461 Belegschaft der Baumwollspinnerei (Teilaufnahme)
- 467 Geschäftsanzeigen aus dem Jahre 1900
- 471 Aufruf zu Landsturm-Übungen
- 472 Kino-Plakat, 1916
- 474 Landesjugendheim Fichtenhain mit Lazarett-Personal
- 476 Firmen-Kraftfahrzeuge und -Pferdefuhrwerke
- 477 Die Reinholdhütte im Hafengelände
- 478 Bezugskarten aus dem Ersten Weltkrieg
- 480 Plakat von der großen Ausstellung auf dem Sprödentalplatz, 1911
- 485 Westlicher Ortseingang Uerdingens, um 1825
- 490 Uerdinger Rheinwerft, um 1900
- 493 Abbruch des Uerdinger Obertors, 1877
- 501 Das Uerdinger Rheinufer, 1855
- 503 Der Uerdinger Bahnhof
- 508 Farbenfabrik ter Meer am Rheinufer, 1877
- 513 Wallgarten/Nizza in Uerdingen, 1910
- 515 Friedrich Aldehoff
- 518 Dr. Edmund ter Meer
- 525 Uerdinger Baumwollspinnerei, 1896
- 528 Rheinbadeanstalt, um 1900
- 530 Kaiser-Friedrich-Brunnen auf dem Uerdinger Markt
- 538 Linn (Godier-Karte von 1816)
- 540 Schützenfest-Hofstaat in Linn, 1891
- 542 Rheinbabenstraße mit St. Margareta, um 1900
- 544 Die Geismühle in Oppum
- 546 Das Vergnügungsgelände „Thiergarten“, um 1900
- 549 Straßenbahn vor St. Gertrudis in Bokkum, 1899
- 550 Wegegeldstelle bei Marcelli in Verberg, um 1890
- 551 Traarer Hof, um 1910
- 552 Bahnanlagen in Oppum (Postkarte, um 1900)
- 556 Fischeln-Postkarte, um 1900
- 558 Wilhelm Stefen
- 560 Der Hülser Wasserturm
- 561 Hotel Schaefer am Hülser Markt, um 1910
- 563 Der „Schluff“ am Hülser Berg, um 1900

- 565 Eisenbahn-Stellwerk Verschiebebahnhof
Hohenbudberg
- 566 Gartenlokal Schmitz-Neppes Hohen-
budberg
- 574 Kurfürstliche Wassermühle Linn
- 603 Karte zur Gartenbau-Ausstellung, 1893
- 604 Katalog-Titelseite zur Gartenbau-Ausstel-
lung, 1894

- 617 Aufruf des Freiwilligen vaterländischen
Hilfsdienstes, 1917
- 623 Der Grotenburghof, um 1900
Der Großhüttenhof
- 640 Luftbild einiger Benrader Höfe

Tabellen

- 346 Gewerbesteuer zahlende Seidenverlage in Krefeld 1815 – 1852
- 372 Die ersten Dampfmaschinen in Krefeld
- 377 Jahreseinkommen über 1250 Taler in Krefeld 1851/1862
- 378 Seidenunternehmen in Krefeld mit mehr als 50 Beschäftigten im Jahr 1858
- 398 Dienstleistende in der Stadt Krefeld 1861
- 419 Bezieher der 18 höchsten Einkommen in Krefeld 1889
- 433 Berufszugehörigkeit der Mitglieder des Handwerker- und Bildungsvereins 1875
- 456 Einkommensteuer pro Kopf in rheinischen Städten 1910
- 463 Jahresdurchschnittslöhne für Männer und Frauen in Krefelder Webereien 1913
- 465 Durchschnittliche Jahresverdienste von Wochenlöhnern in Krefelder Betrieben 1909
- 569 Die nach der Säkularisation zum Verkauf angebotenen Ländereien aus geistlichem Besitz
- 572 Bilanz der Einnahmen und Ausgaben der beiden Krefelder Windmühlen vom 1.1. bis 31.12.1818
- 576 Unterschiedliche Fruchtfolgen um 1815
- 581 Tagelohnsätze in der Landwirtschaft (1. Hälfte des 19. Jahrhunderts)
- 582 Verwaltungseinheiten im heutigen Krefelder Stadtgebiet um 1830
- 583 Kreis Krefeld – landwirtschaftliche Erträge 1825–1827
- 591 Nachweisung der an dem Hülser Berge beteiligten Gemeinden (1841)
- 594/595 Anzahl und Größe der landwirtschaftlichen Betriebe (1868/1882)
- 596 Landwirtschaftliche Löhne um 1900
Durchschnitts-Marktpreise 1893/1894
- 607 Die Schüler der landwirtschaftlichen Winterschule in Krefeld 1893/94
- 611 Fruchtfolgen um 1900
- 616 Viehhaltung im Kreis Krefeld und in Krefeld vor 1918
- 618 Kleinhandelspreise 1915/1920
- 619 Verzeichnis der größeren Höfe